



**Macholz, Margarete**

1874 (Graudenz) – 1965 (Dresden)

**Malerin**

---

## BIOGRAFIE //

### 1913

Ausbildung an der Königlich-Sächsischen-Kunstgewerbeschule in Dresden

Schülerin bei Georg Erler

### 1919

Mitbegründerin des Hiddensoer Künstlerinnenbundes

### ab 1920

Schülerin bei Ferdinand Dorsch und Georg Lührig an der Dresdner Kunstakademie

danach freischaffend tätig, zeitlebens in Dresden ansässig

### vor 1945

schuf sie vorwiegend Stadtansichten von Dresden

### nach 1945

malte sie vor allem Stillleben und Porträts

sie wohnte auf der Reinold-Becker-Straße 26, Dresden-Blasewitz/ Striesen

Werke befinden sich in der Städtischen Galerie Dresden

## Literatur

Allgemeines Lexikon der Bildenden Künstler des XX. Jahrhunderts, Hans Vollmer, Dritter Band, S. 284.

Dresslers Kunsthandbuch. Das Buch der lebenden deutschen Künstler, Altertumsforscher, Kunstgelehrten und Kunstschriftsteller, herausgegeben von Willy Oskar Dressler, Berlin 1930, S. 635.

## AUSSTELLUNGEN //

regelmäßig vertreten auf den großen Dresdner Kunstaussstellungen ihrer Zeit

**1954**

Kollektiv-Ausstellung anlässlich ihres 80. Geburtstages im Albertinum Dresden

**1968**

umfangreiche Ausstellung im Museum Stralsund

**2006**

vertreten in der Ausstellung „Künstlerinnen sehen ihre Stadt“ in Dresdner Sezession 89 e.V., Galerie Drei